

Aufgeschlossen



Alfred Reisinger,
Landrat
des Landkreises
Straubing-
Bogen.

Straubing und der Raum Straubing-Bogen haben als „Region der nachwachsenden Rohstoffe“ einen hervorragenden Namen und hohen Bekanntheitsgrad. Das Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe ebenso wie der Bio-Campus im Industriegebiet Straubing-Sand tragen dazu maßgeblich bei. Darüber hinaus ist der Landkreis Straubing-Bogen als Flächenlandkreis mit sehr hoher Landwirtschaftsdichte und großflächigen Waldgebieten zur Produktion von Biomasse geradezu prädestiniert. Im Anbau, in der Verwertung und im Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen sehen wir für unsere Region ein beträchtliches Entwicklungspotenzial.

Unsere Region Straubing-Bogen steht diesem Thema sehr aufgeschlossen und positiv gegenüber. Zahlreiche Projekte wurden von Seiten der Bürger, von Unternehmen oder auf kommunaler Ebene verwirklicht oder sind in Planung. Die Land- und Forstwirtschaft sieht auf diesem Gebiet reelle Zukunftsperspektiven und gute betriebliche Alternativen.

Das Kompetenzzentrum für nachwachsende Rohstoffe schärft nicht nur das Bewusstsein für alternative Energien, sondern vermittelt auch wertvolle Entscheidungshilfen. Ein gutes Beispiel hierfür ist die „Biomasse 2007“ mit dem Fachkongress „E85 – Kraftstoff vom Acker“ und dem Gesprächsforum von C.A.R.M.E.N. e.V. Die Messe vermittelt sicherlich auch heuer umfassende und qualifizierte Informationen. Ausstellung, Fachgespräche und Vorträge zeigen die neueste Erkenntnisse, aktuelle Verfahrensweisen und die breit gefächerten Einsatzmöglichkeiten rund um nachwachsende Rohstoffe auf. Ich wünsche der „Biomasse 2007“ vom 19. bis 21. Oktober großen Zuspruch, den Ausstellern den erhofften geschäftlichen Erfolg, den Referenten ein interessiertes Publikum und allen Besuchern aufschlussreiche und informative Gespräche.

Kompetent



Gerd Sonneleitner,
Präsident des
Deutschen
und Bayerischen
Bauernverbandes.

Die „Biomasse“ hat sich in wenigen Jahren zu einer führenden Messe für nachwachsende Rohstoffe und Solarenergie entwickelt.

Die Beschlüsse der EU-Regierungschefs zu Erhöhungen des Anteils der Erneuerbaren Energien und das Energie- und Klimaprogramm der Bundesregierung geben die notwendigen Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen vor. Diese Klimaschutzziele können nur durch ein Bündel an Maßnahmen erreicht werden. Dabei kommt der Biomasse eine entscheidende Rolle zu – ebenso muss es aber auch um Energiesparen und Energieeffizienzsteigerung gehen.

Nachwachsende Rohstoffe und

Solarenergie leisten heute schon einen erheblichen Beitrag zur Energiebereitstellung.

Die „Biomasse 2007“ präsentiert Entwicklungen und Innovationen dem Fachpublikum und dem Endverbraucher gleichermaßen. Kompetente und neutrale Experten bieten den Besuchern im Rahmen von Fachforen die Möglichkeit einer vertieften Information.

Für den Bauernverband, aber auch ganz persönlich wünsche ich der „Biomasse 2007“ viel Erfolg und den Besuchern viele dienliche Informationen für die energetische Nutzung von Biomasse und Sonnenenergie.

C.A.R.M.E.N.-Fachgespräche in der Fraunhofer Halle

Samstag, 20.10.07

Heizen mit Biomasse

● Heizen mit Holz

9.30 – 10.00 Uhr: Holzheizungen aus Sicht der Kaminkehrer, Markus Schlichter, Kaminkehrer-Innung Niederbayern

10.00 – 10.30 Uhr: Optimaler Einsatz eines Pufferspeichers, Stefan Fuchs / Walter Zwick, HDG Bavaria GmbH

10.30 – 11.00 Uhr: Scheitholz, Hackschnittel und Pellets im Vergleich, Bernhard Pex, C.A.R.M.E.N. e.V.

11.00 – 11.30 Uhr: Fördermöglichkeiten für Holzheizungen, Sebastian Kilburg, C.A.R.M.E.N. e.V.

● **Agrarbrennstoff-Feuerungen**
12.00 – 12.30 Uhr: GUNTAMATIC Heiztechnik GmbH, Ing. Günther Huemer, A-Peuerbach

12.30 – 13.00 Uhr: Heizomat GmbH, Gerd Christ, Gunzenhausen

13.00 – 13.30 Uhr: AgroFlamm Feuerungstechnik GmbH, Georg Fröling, Overath-Untereschbach

13.30 – 14.00 Uhr: Biokompakt Heiztechnik GmbH, Ernst Gerlinger, Herr Lenz, A-Waldhausen

● **KWK im kleinen Leistungsbereich mit Biomasse**

14.30 – 15.00 Uhr: SenerTec-DACHS RS für Rapsöl, Alfons Dickert, SenerTec-Center Nord-Ost Bayern GmbH

15.00 – 15.30 Uhr: Aktueller Stand der Vergasertechnik, Prof. Dr. Stefan Beer, FH Amberg-Weiden

15.30 – 16.00 Uhr: Erneuerbares-Energien-Gesetz, Christian Leuchtwies, C.A.R.M.E.N. e.V.

Biokraftstoffe für die Landwirtschaft

10.00 – 10.30 Uhr: Potenziale für Bioenergie in Europa, Matthias Kick, BBV

10.30 – 11.00 Uhr: Qualitätssicherung von Rapsölkraftstoff aus dezentralen Ölmöhlen, Peter Emberger / Dr. Edgar Remmele, TFZ

11.00 – 11.30 Uhr: Abgasemissionen von rapsölbetriebenen Traktoren, Klaus Thuncke / Thomas Gassner, TFZ

11.30 – 12.00 Uhr: Vermarktung von Biokraftstoffen aus Sicht der Campa AG, Rupert Schmid / Klaus Proske, Campa AG

12.00 – 12.30 Uhr: „Biodiesel selbst erzeugen“ – Konzept zur dezentralen Biodieselproduktion, Dr. Oliver Falk, RMEnergy GmbH

Sonntag, 21.10.07

Biogas

● **Neue Wege der Biogasgewinnung und -verwertung**

9.30 – 10.00 Uhr: Biogasmehrertrag durch Hydrolysestufe, Walter Danner, BME BiomasseEnergie GmbH

10.00 – 10.30 Uhr: Technologie der Erdgaseinspeisung, Dr. Alfons Schulte-Schulze Berndt, Carbo-Tech Engineering GmbH

10.30 – 11.00 Uhr: ORC-Technik in Biogasanlagen, Ralf Schneider, Schmack Biogas AG

● **Wärmeverwertung**

11.30 – 12.00 Uhr: Wärmenetze – Auslegung und Verlegung, Thomas Lausser, Lausser GmbH

12.00 – 12.30 Uhr: Wärmenetz und Biogasleitung im Vergleich, Robert Wagner, C.A.R.M.E.N. e.V.

12.30 – 13.00 Uhr: Klimatisierung von Schweinemastställen durch Absorptionskälte, Dr. Günther Beyersdorfer, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

● **Rahmenbedingungen**

13.30 – 14.00 Uhr: EEG – Trockenfermentation aus Sicht von C.A.R.M.E.N., Ulrich Kilburg, C.A.R.M.E.N. e.V.

14.00 – 14.30 Uhr: Senkung der Substrat- und Gärresteausbringkosten durch optimierte Landtechnik, Jochen Sechner, EBA-Zentrum.

14.30 – 15.00 Uhr: Bildung von regionalen Einkaufsgemeinschaften zur Senkung der Substratkosten, Hans Koch, Schmack Biogas AG

Biokraftstoffe – Alternative Antriebe

9.30 – 10.00 Uhr: Biokraftstoffe – Heute und Morgen, Dr. Edgar Remmele / Peter Emberger, TFZ

10.00 – 10.30 Uhr: Individualverkehr und Klimaschutz – Aspekte für eine umweltverträgliche Mobilität, Bernd Sluka, VCD Landesverband Bayern e.V.

10.30 – 11.00 Uhr: E85 – Markteinführung in Bayern, Hubert Maierhofer, C.A.R.M.E.N. e.V.

11.00 – 11.30 Uhr: Pflanzenöl – Unser sympathischer Naturkraftstoff, Gerd Waizmann / Albert Bernstetter, regOel GmbH

11.30 – 12.00 Uhr: Jetzt umsteigen! Fahrspaß mit Erdgas & Biogas, Birgit Maria Wöber, Initiativkreis Erdgas als Kraftstoff in Bayern

12.00 – 12.30 Uhr: Biomasse als Bestandteil der Audi-Kraftstoffstrategie, Günther Fischhaber, Audi AG

Solares Bauen

13.00 – 13.45 Uhr: Energieversorgung am Wendepunkt, Georg Dasch, Sonnenhaus-Institut e.V.

13.45 – 14.30 Uhr: Energiepass und Fördermöglichkeiten, Johann Detterbeck, Ing.-Büro für Haustechnik

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen

14.30 – 15.00 Uhr: Dämmen mit Naturstoffen, Markus Hemp, KNR Münster

15.00 – 15.30 Uhr: Farben und Lacke aus NaWaRo, Jochen Müller, Bauberater

15.30 – 16.00 Uhr: Bauen mit Holz, Oskar Saller, Zimmerermeister

16.00 – 16.30 Uhr: Fußbodenbeläge aus NaWaRo, Axel Müller-Engelhardt, Arge kdR